

Vielversprechender Anfang für den neuen Treff „**Stadtgespräche**“, der sich in der Tradition des Stammtisches des verstorbenen **Viktor Seroneit** versteht und jüngst im ChorForum an der Kronprinzenstraße erstmals über die Bühne ging. Rund 300 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Medien und Kultur kamen zwanglos miteinander ins Gespräch – ganz so, wie es über viele Jahre lang bei Seroneit im Plakatkunsthof der Fall war. Vermisst wurde zwar hie und da die charmante Atmosphäre des Hinterhofs an der Annastraße, doch sie zu kopieren, war nicht beabsichtigt und ist auch nicht möglich, betonte zu Beginn **Ingrid Seroneit**, die Witwe des Netzwerkers. Sie gehört bei den „Stadtgesprächen“ zu den Unterstützern: „Diese neue Veranstaltung wäre ganz in Viktors Sinn gewesen, sein Motto war: Beim Weggehen mehr Leute kennen als beim Ankommen.“ Genau so war es. Oberbürgermeister **Reinhard Paß**, der als

Schirmherr fungierte, freute sich über den neuen Treff, der alle zwei Monate geplant ist. „Eine Stadt lebt von den Menschen, die sich mit ihr identifizieren, sich einbringen und Ideen haben.“ Dafür seien die Stadtgespräche der richtige Rahmen. Als ersten Impulsgast konnten die Organisatoren den Vorstandschef der RWE Deutschland AG, **Arndt Neuhaus**, gewinnen. Der langjährige Chefredakteur der NRZ, **Richard Kiessler**, befragte ihn unter anderem zur RWE-Krisenbewältigung, die Neuhaus zufolge für Essen aber kaum Nachteile bringe, da der Konzern eher mehr Aktivitäten in der Ruhrstadt konzentrieren würde.

Mit den Stadtgesprächen, die nur zufällig so ähnlich heißen wie diese Kolumne, hat Essen jetzt jedenfalls wieder zwei gesellschaftliche Treffs. Schon am kommenden Montag lädt wieder **Axel Pollheim** zu „**Reden mit Essen**“ ins Colosseum ein, und das immerhin schon zum 86. Mal. Als



OB Reinhard Paß (re.) und Moderator Richard Kiessler beim „Stadtgespräch“.

Gäste haben sich unter anderem angesagt: Folkwang-Chef **Tobia Bezzola**, der Geschäftsführer der Entsorgungsbetriebe (auf dem Ticket des Minderheitsgesellschafters Remondis) **Georg Jungen** und Essens BMW-Chef **Wolfgang Jardner**, der das 50-jährige Bestehen seiner Niederlassung in Essen feiern kann.